

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Technischer Beigeordneter	Datum: 24.09.2007	Genehmigungsvermerk Datum: 24.09.2007
Tagesordnungspunkt 1.8	Bezeichnung der Vorlage: Grundschule Klinkum hier: 2. Bericht über den baulichen Zustand		Bürgermeisterin:
Vorlage-Nr: VO/0564/07			Gez. H. Klein
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
09.10.2007 Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr			

Sachverhalt:

Zum Sachverhalt wird auf die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales und Sport und des Ausschusses für Städtebau, Umwelt und Verkehr am 15. Mai 2007 hingewiesen. Die Verwaltung hatte in dieser Sitzung einen Bericht über den baulichen Zustand der Grundschule Klinkum vorgelegt. Das Architekturbüro Viethen hatte die Grundschule Klinkum begutachtet und einen Sanierungsaufwand von Netto 721.600,00 € ermittelt. Unter Hinzurechnung von Nebenkosten wie Honorare, Gutachten und von 19 % Mehrwertsteuer, ergab der Sanierungsaufwand einen Kostenbetrag in Höhe von 987.224,00 €. Des Weiteren hatte die Verwaltung in der o. g. Sitzung berichtet, dass sowohl der Heizenergieverbrauch, als auch der Stromverbrauch erheblich über dem Verbrauch von vergleichbaren Objekten liegt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, ein zweites Gutachten über den baulichen Zustand der Schule Klinkum einzuholen. Das zweite Gutachten ist von dem Büro Gronau und Kunz aus Wegberg unter Beteiligung von Frau Prof. Dr. Ing. Waltraut von Grabe erstellt worden. Das Gutachten weist ebenfalls einen erheblichen Sanierungsaufwand nach:

Dachsanierung:	82.500,00 €
Fassadensanierung:	106.000,00 €
Sanierung Kellergeschoss:	110.000,00 €
Haustechnik:	240.000,00 €
Innenausbau:	95.000,00 €
Brandschutzmaßnahmen:	<u>125.000,00 €</u>
Zwischensumme:	758.500,00 €
aufgerundet:	760.000,00 €
Baunebenkosten:	<u>114.000,00 €</u>
Zwischensumme:	874.000,00 €
19 % Mehrwertsteuer:	<u>166.000,00 €</u>
Sanierungsaufwand geschätzt September 2007:	<u><u>1.040.000,00 €</u></u>

Die Gutachter kommen zu folgendem zusammengefassten Ergebnis:

„Die Grundschule ist äußerst sanierungsbedürftig. Hinsichtlich des Brandschutzes bestehen erhebliche Bedenken. Selbst nach einer Komplettsanierung sind nach Ansicht des Unterzeichners die Anforderungen an eine zeitgemäße Schule nicht erfüllt (Zuordnung der Klassenräume, Größe der Klassenräume, Vorhaltung eines Forums).

Die Kosten der Sanierungen liegen zudem ca. 20 % höher als ein Schulneubau.“

Sowohl das Büro Viethen, als auch das Büro Gronau, kommen zu dem Ergebnis, dass der Sanierungsaufwand bei rund 1 Mio. Euro (Brutto) liegt und ein vergleichbarer Schulneubau kostengünstiger sei. Des Weiteren ist bei einer Sanierung der vorhandenen Schule zu bedenken, dass der Sanierungszeitraum mindestens 12 Monate beträgt und der Schulbetrieb in dieser Zeit erheblich eingeschränkt ist.

Bevor über die Sanierung der Grundschule Klinkum bzw. über einen Neubau der Grundschule Klinkum entschieden wird, sollte nach Ansicht der Verwaltung eine Überprüfung der gesamten Grundschulstandorte stattfinden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt gleichzeitig die Verwaltung, im zuständigen Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport einen Bericht über die Entwicklung der Grundschulstandorte in den nächsten Jahren vorzulegen. Ebenfalls beauftragt der Ausschuss die Verwaltung, die unbedingt notwendigen brandschutztechnischen Ertüchtigungen kurzfristig durchzuführen.

Kosten und Finanzierung:

- s. Sachverhalt -

Alternativen:

- keine Vorschläge der Verwaltung -

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten
Gez. Fabry Techn. Beig.

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Storms FB 401